

# Grosseinsatz wegen Fund in Briefkasten

**Am Donnerstag vor einer Woche hat ein verdächtiger Gegenstand in einem Briefkasten im Weiler Letten einen Grosseinsatz von Rettungskräften ausgelöst. Mittlerweile ist ein Bekennerschreiben aufgetaucht.**

**RÜMLANG.** Am Donnerstagnachmittag um 14 Uhr ging bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich eine Meldung ein: In einem Briefkasten der Türkischen Gemeinschaft Schweiz (TGS) sei ein verdächtiger Gegenstand gefunden worden. Die Rettungskräfte rückten daraufhin mit einem Grossaufgebot vor Ort aus und sperrten das Gebiet weiträumig ab. Ausserdem wurden Leute evakuiert. Dies geschah unter Mithilfe der Feuerwehr Rümlang sowie der Stadtpolizei Zürich.

Wie die Kantonspolizei mitteilte, sei der verdächtige Gegenstand durch Spezialisten des Forensischen Instituts Zürich geborgen und zur kriminaltechnischen Untersuchung in einen sogenannten De-laborierstand gebracht worden. Gegenüber verschiedenen Medien bestätigte die Kantonspolizei auch, dass es sich um einen pyrotechnischen Gegenstand handelte, der aber nicht zündete. Welcher Schaden hätte angerichtet



In einem Briefkasten an der Glattalstrasse 501 wurde am Donnerstag vor einer Woche ein pyrotechnischer Gegenstand gefunden. Die Durchfahrt im Letten war während mehrerer Stunden gesperrt. Foto: Sabine Schneider

werden können, sei Gegenstand der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft. Im Internet ist inzwischen ein Bekennerschreiben aufgetaucht, das unter an-

derem auf der Internetseite des Revolutionären Aufbaus ([www.aufbau.org](http://www.aufbau.org)) aufgeschaltet ist. Unterzeichnet ist das Schreiben mit «Kommando Sinan Der-

sin» – benannt nach einem kurdischen Revolutionär, der vergangenes Jahr gestorben ist. Unter dem Titel «Angriff gegen Filiale des türk. Faschismus in

Rümlang» wird behauptet, man habe in Rümlang den Briefkasten der Türkischen Gemeinschaft Schweiz sowie der Organisation Müsiad an derselben Adresse in die Luft gesprengt – was allerdings nicht stimmt: Laut Polizeiangaben wurde nichts in die Luft gesprengt.

## «Antwort auf Militäroffensive»

Müsiad bezeichnet sich selber als Verein unabhängiger Industrieller und Unternehmer; die Türkische Gemeinschaft Schweiz (TGS) ist eine Dachorganisation von türkischen Vereinen und Organisationen hierzulande. Beide haben dieselbe Adresse an der Glattalstrasse 501, und in beiden hat Seref Yildiz den Vorsitz.

Der Angriff, so ist im mutmasslichen Bekennerschreiben zu lesen, sei «eine Antwort auf die aktuelle türkische Militäroffensive, die sich gegen die freien Berge Kurdistans im Nordirak richtet». Denn die TGS und Müsiad seien «stramm auf Erdogans Linie» und unterstützten somit diesen Krieg.

TGS- und Müsiad-Präsident Yildiz wiederum wurde im «Blick» zitiert. Dort beschuldigt er die Anhänger der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) als Drahtzieher hinter dem geplanten Anschlag. (sas)

## Dorfturnier gegen den Corona-Blues

**Das diesjährige Dorfturnier findet statt – wenn auch in reduziertem Rahmen und nur für Junioren. Dabei gilt: Hauptsache, es darf wieder gespielt werden.**

**RÜMLANG.** Am Samstag, 26. Juni, ist es wieder so weit: Im Heuel findet das Rümmlanger Dorfturnier statt. Allerdings ist dieses Jahr einiges anders als gewohnt, denn aufgrund der Corona-Massnahmen dürfen heuer nur Kinder und Jugendliche ab dem Kindergarten bis zur 3. Oberstufe teilnehmen. Weiter wird auch auf Festzelte verzichtet, und womöglich müssen die Mannschaften ihre Matches vor leeren Zuschauerrängen austragen.

Für Kurt Vogel, Präsident des SV Rümlang, steht aber trotzdem die Freude im Vordergrund: «Nachdem wir das Dorfturnier letztes Jahr wegen Corona absagen mussten, sind wir froh, dass es dieses Jahr überhaupt stattfinden kann.» Denn wie Vogel betont: «Es ist wichtig, etwas gegen den Corona-Blues unserer Kids zu unternehmen.»



Gute News für Fussballfans: Junioren dürfen am Turnier spielen. Foto: zvg

Wie die Organisation genau aussieht, lasse sich heute allerdings noch nicht im Detail sagen. Das hänge ab von den Vorgaben, die am Turniertag gelten würden. «Wenn ich in der Coronazeit etwas gelernt habe, dann, dass man nichts

lange vorausplanen kann und spontan reagieren muss.»

Zum heutigen Zeitpunkt ist vorgesehen, dass das Clubrestaurant die Verpflegung am Anlass übernimmt. Aber ob bis Ende Juni allenfalls doch noch Zu-

schauer zugelassen werden können, ob zusätzlich ein Barbetrieb möglich ist und ob sogar ein EM-Public-Viewing drin liegt, das alles muss kurzfristig entschieden werden.

## Auch für umliegende Dörfer

Nun hofft der SVR-Präsident auf viele Anmeldungen aus Rümlang, aber auch aus Oberglatt, Niederglatt, Oberhasli und Niederhasli. Er empfiehlt, dass sich die Mannschaften klassenweise formieren, und dass die Eltern und Lehrpersonen auf eine gute Durchmischung der Teams schauen. «Eine Mannschaft sollte möglichst nur zur Hälfte aus Mitgliedern eines Fussballclubs bestehen», erklärt Vogel.

Das das Interesse am Turnier gross ist, daran zweifelt der Präsident nicht. «Wir hatten schon viele Anfragen, ob das Turnier überhaupt stattfindet», sagt er. Deshalb sei klar: «Die Kinder freuen sich sehr auf den Anlass.» (sas)

**Anmeldung:** Das Dorfturnier findet statt am Samstag, 26. Juni, auf der Sportanlage Heuel. Das Anmeldeformular findet sich online unter [www.svruemlang.ch](http://www.svruemlang.ch).

## Rosen zum Muttertag

**RÜMLANG.** Zum Muttertag haben die reformierte und die katholische Kirche eine Rosenaktion geplant. Da dieses Jahr maximal 25 Personen am Muttertagsgottesdienst im Haus am Dorfplatz teilnehmen dürfen, wird auf die Feier verzichtet. Stattdessen wird morgen Samstag, 8. Mai, an alle Damen, die dort oder im Alterszentrum Lindenhof wohnen, eine Rose als Zeichen der Wertschätzung verschenkt. Die Pfarrer Bruno Rüttimann und Volker Schnitzler überreichen die Rosen am Samstag zwischen 10 und 11.30 Uhr persönlich an den Türen in beiden Häusern. (e)

## In der Bibliothek

**RÜMLANG.** Am Mittwoch, 26. Mai, findet in der Gemeindebibliothek um 15 Uhr das Kamishibai statt, für Kinder ab 5 Jahren bis zur 2. Klasse (ohne Begleitpersonen). Am Freitag, 28. Mai, um 9 Uhr heisst es: Geschichtenstunde. Der Anlass ist für Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren, eine Anmeldung ist erforderlich: [angela.richard@bibliothek-ruemlang.ch](mailto:angela.richard@bibliothek-ruemlang.ch) (e)

## Der Flughafenlauf findet dieses Jahr coronabedingt virtuell statt

**Der 57. Flughafenlauf vom 13. Mai findet virtuell und auf der eigenen Joggingroute statt. Über eine App können passionierte Jogger selber laufen und an den Erfolgen anderer teilnehmen.**

**FLUGHAFEN.** Mitten im Gewühl mit dabei sein, grosse und kleine Sportler und Sportlerinnen hautnah erleben, anfeuern, dabei selber fit bleiben und sich nach den abgearbeiteten Kalorien eine Bratwurst gönnen oder in der Halle gespannt auf die Rangverkündung warten. Und das alles zwischen Betonpisten und Naturschutzgebieten neben einem internationalen Flughafen. Daraus wird auch dieses Jahr leider nichts.

Das Organisationskomitee des Lauf- und Sportvereins (LSV) Kloten-Bassersdorf musste die 57. Ausgabe des Flughafenlaufs wegen der Einschränk-



Solche Bilder wie 2019 gibt es vielleicht nächstes Jahr wieder. Dieses Jahr aber muss der Flughafenlauf virtuell stattfinden. Foto: Bettina Sticher

kungen durch die Coronapandemie absagen. In normalen Jahren zählt er mit zwölf weiteren zum Züri-Lauf-Cup und zum Jugend-Lauf-Cup. Er steht unter dem Patronat der Zürcher Kantonalbank.

Wer trotzdem aktiv sein möchte, kann am 13. Mai aber am individuellen, virtuell geführten Lauf teilnehmen. Die App dazu kann auf den üblichen Kanälen heruntergeladen werden. Die Teilnahme geht folgendermassen: Man läuft zur vorgegebenen Startzeit auf einer beliebigen Strecke, zum Beispiel auf der eigenen Lieblingsroute mit Start vor der Haustüre die Renndistanz und nicht die Originalstrecke. Der Lauf wird dabei live kommentiert. Damit die Laufenden die Zwischenzeiten mitbekommen, sollten sie Kopfhörer tragen, so die Organisatoren. Die Zeit- und die Distanzmessung laufen über die App. Auf der Startliste kann man Favoriten markie-

ren und so noch mehr Spannung erleben.

## App und Teilnahme kostenlos

Die virtuellen Läufe zählen nicht zur Gesamtcupwertung, es gibt keine Tagespreise. Folgende Kategorien sind am Start: Familie & Kids, Strecke 1 km, frei wählbar den ganzen Tag; Strecke kurz: 7 km, frei wählbar den ganzen Tag; Strecke lang: 17 km, frei wählbar den ganzen Tag. Die App und die Teilnahme sind kostenlos. Unter den Teilnehmenden, welche die volle Distanz absolvieren, werden pro Kategorie drei Familieneintrittskarten für den Zoo Zürich verlost. Zudem werden die überzeugendsten Selfies in einem Wettbewerb belohnt mit drei Gewinnpaketen im Wert von je 100 Franken von Sponser Sportfood. (sti)

**Weitere Infos** gibt es auf der Website [www.zuerilaufcup.ch/flughafen](http://www.zuerilaufcup.ch/flughafen).